
Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent!

Wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind! Im ersten Newsletter des Jahres möchten wir Ihnen unseren neuen Auszubildenden vorstellen und Sie über Neuigkeiten aus unseren laufenden Projekten informieren.

Unser Institut bekommt Verstärkung



Zum 1. September 2017 hat Timo Veit seine Ausbildung zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung an unserem Institut begonnen.

Timo hat sein Abitur am Adalbert-Stifter-Gymnasium in Passau erfolgreich bestanden und wird in den nächsten zweieinhalb Jahren von der Stichprobenziehung über Datenerfassung bis hin zu Ergebnisberichten alles über die Organisation und Durchführung von Marktstudien und Forschungsprojekten der empirischen Sozialforschung an unserem Institut erlernen.

Das CenTouris Team freut sich, Timo auf seinem Ausbildungsweg begleiten zu dürfen! Herzlich willkommen!

Neues aus unseren aktuellen Projekten

DIGIONAL - Projektstart

Gemeinsam mit den Lehrstühlen für Statistik, Marketing und Services sowie Marketing und Innovation startete das Centrum für Marktforschung Anfang Februar 2018 das EFRE Projekt DIGIONAL – Dienstleistungsinnovationen für die erfolgreiche Digitalisierung im regionalen Handel. Bis Oktober 2021 wird in diesem Projekt das Ziel verfolgt, stationären KMU-Händlern in Niederbayern aufzuzeigen, wie neue Technologien, Konzepte und Strategien der Digitalisierung zu deren Vorteil eingesetzt und die Potenziale der Mehrkanalstrategie bestmöglich ausgeschöpft werden können. Somit unterstützt das Projekt den regionalen Handel hinsichtlich eines stetig zunehmenden Wettbewerbsdrucks durch die Verdichtung der Einzelhandelsstrukturen hin zu städtischen Ballungsgebieten und steigenden Umsätzen des Online-Handels.

Im Rahmen von DIGIONAL werden zunächst Situationsanalysen im niederbayerischen Handel durchgeführt und die Kundenperspektive genauer betrachtet. In Zusammenarbeit mit interessierten Händlern werden in einem zweiten Schritt geeignete Technologien und Strategien ermittelt und diese schließlich in der Praxis getestet. Hieraus können Schlüsse für andere Unternehmen gezogen sowie Empfehlungen für die Verwendung von Digitalisierungsmaßnahmen abgeleitet werden, um langfristig zu einer positiven Entwicklung des Handels in Niederbayern beitragen zu können.



Förderbescheidübergabe in München: v.l. Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler, Dr. Stefan Mang (Centrum für Marktforschung), Prof. Dr. Jan Schumann (Lehrstuhl Marketing und Innovation der Universität Passau) und Helmut Potje, Referent für EU-Wissenschaftsangelegenheiten am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. (Foto: Steffen Leiprecht)

Das Gesamtbudget des Projekts liegt bei rund 2 Millionen Euro und wird im Rahmen des Programmziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" Bayern 2014-2020 aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union gefördert. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Drei von vier Deutschen sind glücklich: Erste deutsche Vorfrequenzstudie untersucht Faktoren für Vorfrequenz und Zuversicht

Zusammen mit der FP Finanzpartner AG untersuchte das Centrum für Marktforschung in der ersten deutschen Vorfrequenzstudie, was die Deutschen antreibt, worauf sie sich freuen und was sie zuversichtlich stimmt. Mit einer repräsentativen Online-Befragung wurden Aspekte wie Zuversicht, Hoffnungen und Wünsche von 1.000 Personen deutschlandweit erfasst. Die Studie ist langfristig angelegt und soll in den kommenden Jahren fortgeführt werden, um Veränderungen bezüglich der Hoffnungen, Wünsche und Vorfrequenzen im Land abbilden zu können.



Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann (Lehrstuhl Marketing und Innovation der Universität Passau, v.r.), Christian Just (FP Finanzpartner AG), Ana Vieira und Dr. Stefan Mang (beide Centrum für Marktforschung der Universität Passau). (Bild: Universität Passau)

Ein Kernergebnis der Studie ist, dass die Deutschen derzeit allgemein sehr positiv gestimmt sind: 77 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezeichnen sich als glücklich. Vor allem die älteren Befragten schätzen sich als glücklicher ein als die jüngeren. Verheiratet

zusammenlebende Personen bezeichnen ihren Gemütszustand deutlich glücklicher als Ledige und Getrenntlebende. In Bayern bezeichnen sich mindestens vier von fünf Befragten als glücklich, was über dem bundesweiten Durchschnitt (etwa 3 von 4 Befragte) liegt.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter www.vorfreudestudie.com

ISEM - Industrial Service Excellence Monitor

Gemeinsam mit der Fachhochschule Oberösterreich bearbeitet das Centrum für Marktforschung das INTERREG Projekt ISEM (Industrial Service Excellence Monitor). Ziel ist es, die Dienstleistungs-Exzellenz in Industrieunternehmen des Regierungsbezirks Niederbayern und des Landes Oberösterreich abzubilden und Unternehmen auf ihrem Weg hin zu innovativen industriellen Dienstleistungen zu begleiten. Beispiele für industrielle Dienstleistungen sind Beratung, Entwicklung spezifischer Lösungen, Wartung & Wartungsverträge und Anlagenoptimierung.

Aufbauend auf den bisherigen Ergebnissen aus Literaturanalyse, Expertengesprächen mit Unternehmen und zwei Fokusgruppen mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft wird derzeit eine Online-Befragung bei 250 Unternehmen aus Bayern und Österreich durchgeführt. Diese soll Aufschluss darüber geben, welche Aspekte entscheidend für Service Excellence sind und wie sich exzellente industrielle Dienstleistungen auf die Unternehmensperformance auswirken. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass Aspekte wie die Unternehmensstruktur (u.a. Zusammenarbeit zwischen Abteilungen) sowie die Serviceorientierung des Managements und eine dienstleistungsorientierte Strategie wichtig sind, um exzellente industrielle Dienstleistungen anbieten zu können.

Die finalen Ergebnisse sind die Grundlage für einen Monitor, mit dem sich produzierende Unternehmen im Bereich der industriellen Dienstleistungen bewerten und mit anderen Unternehmen vergleichen können. Dieser Monitor ist nach der Auswertung online auf der [Projekthomepage](#) für Unternehmen kostenlos verfügbar.

Außerdem wurden die eingereichten Beiträge mit wissenschaftlichen Ergebnissen im Bereich industrieller Dienstleistungen (Industrial Service Excellence) auf drei internationalen Konferenzen zur Präsentation angenommen. Das Projektteam des Centrum für Marktforschung und der FH Oberösterreich stellt die bisherigen Projektergebnisse auf der Cross-Cultural Business Conference in Steyr, der Spring Servitization Conference in Kopenhagen und der Servsig in Paris vor.

Gefördert wird dieses Projekt aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union im Rahmen des Programms Interreg Österreich-Bayern 2014-2020.



Fortführung der Förderperiode - Ilztal und Dreiburgenland im nächsten Entwicklungsschritt

Nach positiver Bewertung des Evaluierungsberichts und Befürwortung einer neuen Förderperiode durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) startet die Tourismusentwicklung in der Wanderregion Ilztal & Dreiburgenland in den nächsten Förderzeitraum.

Insgesamt 18 Gemeinden aus den Landkreisen Freyung-Grafenau und dem Passauer Land verstärken ihre Koordination in der Tourismuswirtschaft und schaffen mit dem regionalen Tourismusbüro eine Anlaufstelle für Mitgliedsgemeinden und touristische Leistungsträger. Diese arbeitet zusammen mit den Touristikern der Region in den Bereichen Infrastruktur- und Produktentwicklung, branchenübergreifende Vernetzung sowie an der fortlaufenden Identifikation und Einbindung von Spitzenleistungen im Wandertourismus.

In einer vertieften Umsetzungsphase wird auch 2018 an dieser Leistungsebene angesetzt, um eine weitere Markenentwicklung zu fördern und langfristige Partnerschaften aufzubauen. Geplant sind drei eigene Veranstaltungen: „Genuss am Fluss“ als kulinarischer Wanderstart in die Saison und „Voixmusi Fetz“ als Abschluss der Wandersaison im Herbst. Ergänzt werden diese durch regelmäßige

Krimiwanderungen. Das Team von CenTouris übernimmt hierbei weiterhin die Projektsteuerung und -koordination sowie die Umsetzungsbegleitung von allen Maßnahmen.

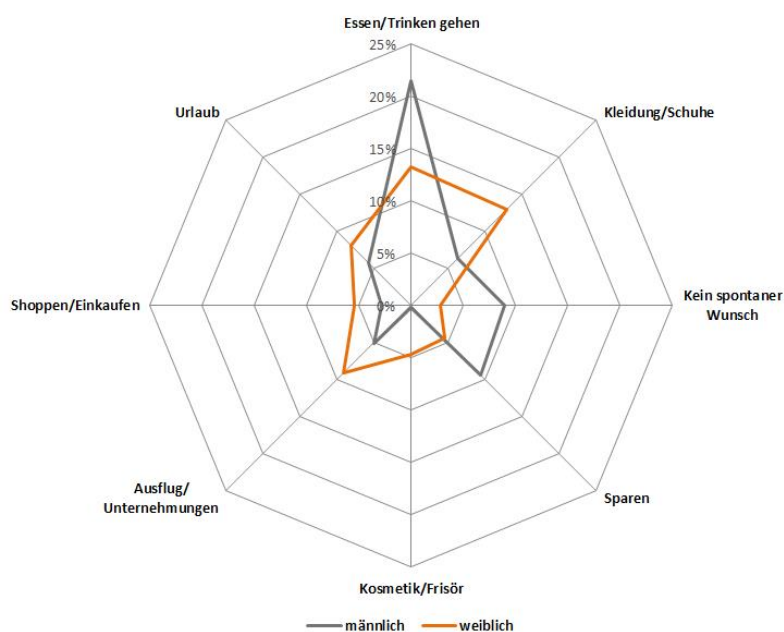
Einreichung des INTERREG Central Europe Projekts PROSPER_AM.net

Ende Januar hat das Centrum für Marktforschung gemeinsam mit sieben weiteren mitteleuropäischen Einrichtungen aus Forschung und Industrie das Interreg-Projekt PROSPER_AM.net (Progressing Service Performance and Export Results of Advanced Manufacturers Networks) eingereicht. Bei erfolgreicher Bewertung des Antrags ist mit einem Projektbeginn im Januar 2019 und einer Laufzeit von drei Jahren zu rechnen. Aufbauend auf den Ergebnissen aus dem Interreg Projekt ISEM ist es Ziel von PROSPER, kleine und mittelständische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus beim Ausbau des Angebotes von industriellen Serviceexporten in internationale Märkte zu unterstützen.

Wissenswertes

Vorfreudestudie

Die Teilnehmer der ersten deutschen Vorfreudestudie wurden gefragt, welchen Wunsch sie sich erfüllen würden, wenn sie 100 € geschenkt bekommen würden. Die Meisten würden mit dem Geld Essen bzw. Trinken gehen. Auch für Kleidung bzw. Schuhe und/oder einen Ausflug oder sonstige Unternehmungen würden sie das Geld nutzen. Viele würden es auch sparen oder für Urlaub bzw. Reisen verwenden.



Im Geschlechtervergleich unterscheiden sich Männer und Frauen am meisten in den Punkten Essen/Trinken gehen (mehr Männer als Frauen würden im Durchschnitt das Geld hierfür nutzen), kein spontaner Wunsch (weniger Frauen als Männer haben keinen spontanen Wunsch) und Kleidung/Schuhe (mehr Frauen als Männer würden das Geld hierfür ausgeben).

Quelle: Centrum für Marktforschung (Juni 2017). Repräsentative Onlinebefragung zur Stimmungslage in der deutschen Bevölkerung. Basis n=1000.

Unsere Leistungen für Sie



Interessiert es Sie, mit welchen zielgruppenspezifischen Maßnahmen Sie Ihre Kunden erreichen? Oder sind Sie daran interessiert, welches Image Ihre Region, Gemeinde oder Ihr Unternehmen in der Bevölkerung oder einer bestimmten Zielgruppe hat?

Entdecken Sie [hier](#) das Leistungsspektrum unseres Instituts. Egal, ob Ihnen bereits ganz konkrete Fragen unter den Nägeln brennen oder ob Sie sich ganz allgemein dafür interessieren, welche unserer Instrumente und Lösungen zu Ihren Anforderungen passen könnten.

Treten Sie mit uns in [Kontakt!](#) Wir beraten Sie gerne.

Bitte beachten Sie hierzu auch unseren Institutsflyer im Anhang.

Termine

07.–11.03.2018 – ITB Berlin – [Weitere Infos](#)

14.–16.05.2018 – The Spring Servitization Conference (Kopenhagen): Präsentation der bisherigen Ergebnisse im Projekt ISEM – [Weitere Infos zum Projekt](#)

17.–18.05.2018 – Cross-Cultural Business Conference (Steyr): Präsentation der bisherigen Ergebnisse im Projekt ISEM – [Weitere Infos zum Projekt](#)

08.–10.06.2018 – Festwochenende: 40 Jahre Universität Passau – [Weitere Infos](#)

14.–16.06.2018 – Servsig (Paris): Präsentation der bisherigen Ergebnisse im Projekt ISEM – [Weitere Infos zum Projekt](#)

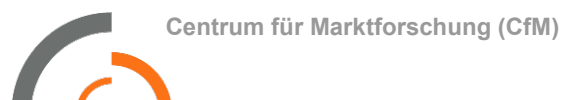
09.09.2018 – Voixmusi Fetz im Museumsdorf Bayerischer Wald, Tittling



Centrum für marktorientierte Tourismusforschung
(CenTouris)

Universität Passau
CenTouris
94030 Passau

Tel.: 0851 509 - 2431
Fax: 0851 509 - 2432
E-Mail: [centouris\(at\)uni-passau.de](mailto:centouris(at)uni-passau.de)
web: www.centouris.uni-passau.de



Centrum für Marktforschung (CfM)

Universität Passau
Centrum für Marktforschung
94030 Passau

Tel.: 0851 509 - 2431
Fax: 0851 509 - 2432
E-Mail: [marktforschung\(at\)uni-passau.de](mailto:marktforschung(at)uni-passau.de)
web: www.cfm.uni-passau.de

Sie möchten keine weiteren Newsletter von uns bekommen? [Hier können Sie sich abmelden.](#) | [Impressum](#)